

Ipsos Gesundheitsstudie 2021

Juni 2021

Hintergrund und Fakten

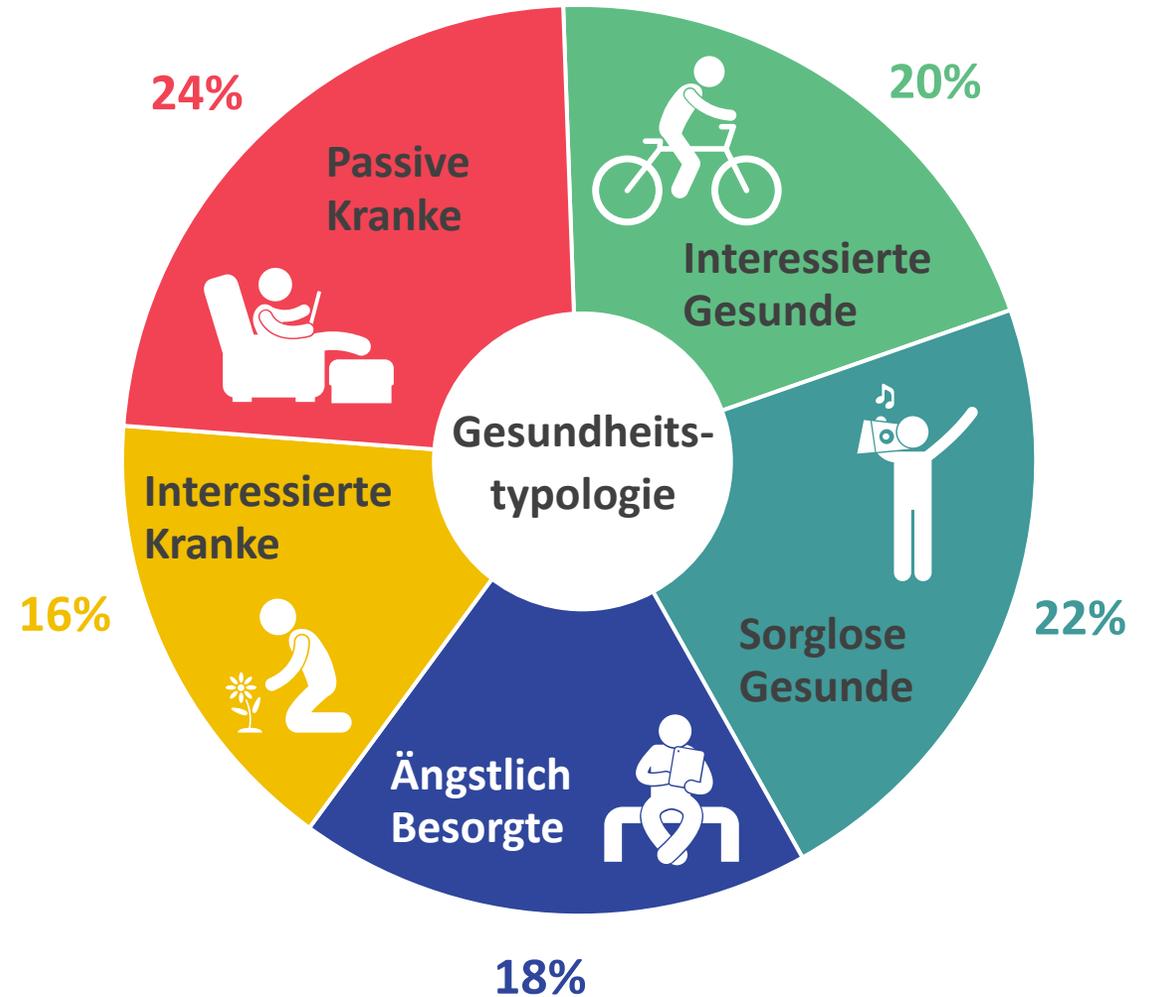
10 Jahre nach der letzten Gesundheitsstudie können wir Sie wieder zur Teilnahme an einer großen repräsentativen Bevölkerungs-Umfrage zum Thema Gesundheit einladen.

Schon 2011 hat sich gezeigt, dass sich das Verhalten und die Einstellung der österreichischen Bevölkerung im Zusammenhang mit Gesundheit differenziert darstellt: Nur die Hälfte der Kranken kann als interessiertes Segment mit einer großen Adhärenz definiert werden, ein genauso großer Anteil der Kranken muss als passiv bezeichnet werden. Mehr als ein Viertel der österreichischen Bevölkerung sind andererseits „an Gesundheit interessierte Gesunde“, die sich viele Gedanken im Zusammenhang mit Gesundheit machen und dementsprechend aktiv agieren (Gesundheitsvorsorge, Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel).

Inwieweit hat die Pandemie und deren Auswirkungen diese Segmente verändert?

Wie stark wirkt sich die Pandemie auf das Verhalten der österreichischen Bevölkerung aus (Arztbesuch, Apothekenbesuch, Verlagerung des Informationsverhaltens ins Internet, Nutzung von Nahrungsergänzungsmitteln, Vorsorgeverhalten)?

Diese und viele weitere Fragen werden wir in der Ipsos Gesundheitsstudie überprüfen.



Die Situation österreichischer PatientInnen ist in starkem Umbruch

● **Demographiewandel**

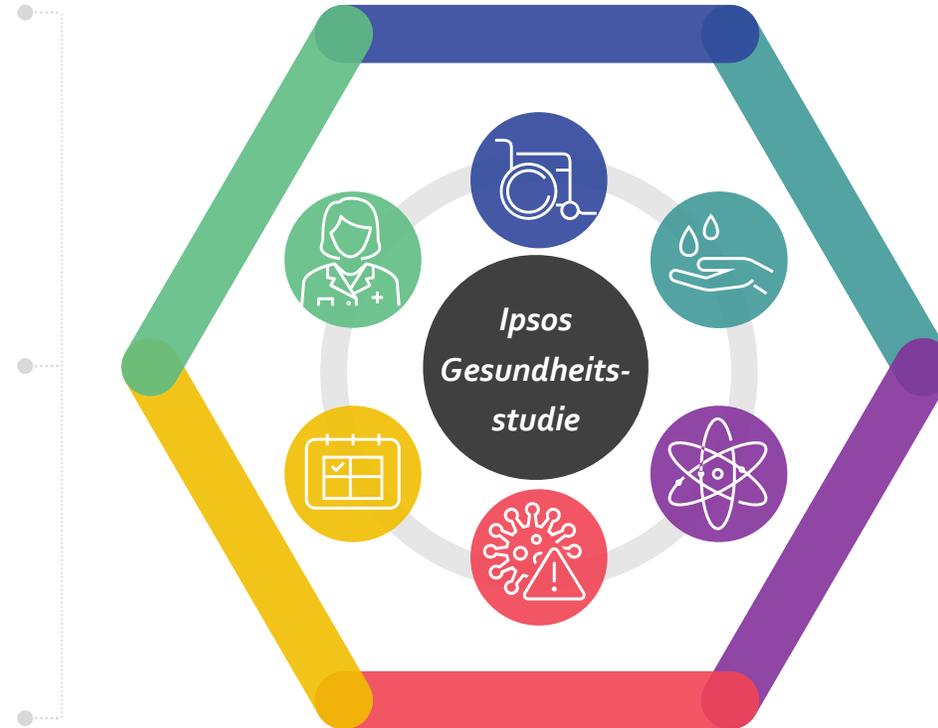
Verschiebung der Alterspyramide durch höhere Lebenserwartung, Zunahme des Segments "Best Ager"

● **Mehr Privatversicherte**

● **Verschlechterung der ärztlichen Versorgung**

weniger §2-ÄrztInnen, nicht besetzte Kassenordinationen

● **Ausbau von telemedizinischen Angeboten**



● **Trend zu vermehrter Selbstmedikation**

- Bedingt durch Internet (jede 20. Suche bei Google hat Gesundheitsbezug)
- Aber auch die Fülle an Informationsbroschüren in Arztpraxen und Apotheken

● **Informationsflut zu Gesundheitsfragen**

● **Digitaler Wandel**

● **COVID-Pandemie**

potentielle Unterversorgung der PatientInnen, Veränderung der Nutzungshäufigkeit von ÄrztInnen und Spitälern aufgrund der Angst vor COVID

Wir finden, es ist an der Zeit die Auswirkungen zur überprüfen und zu verorten!

Ipsos Gesundheitsstudie 2021 im Überblick

Repräsentative große Stichprobe

- ✓ 2.000 Befragte, 16 bis 80 Jahre (repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Bundesland)
- ✓ Offline Rekrutierung der Panelteilnehmer (garantiert Repräsentativität ohne Selektionsbias)

Umfangreiche und innovative Auswertung

- ✓ Detaillierte Subanalysen (7 Altersgruppen, soziale Schicht, Bundesland, Topographie, Kinder im Haushalt, Affinität zu Gesundheitsfragen, Gesundheitszustand, PatientInnen diverser Indikationen etc.)
- ✓ Inklusive Korrelation mit Ipsos **Gesundheitstypologie** (Details siehe Chart 2)
 - Ermöglicht vertiefte Analysen und Segmentierungen

Bsp. Interessierte Gesunde (20%)

36% bis 39 Jahre

60% weiblich

95% sehr guter bis guter Gesundheitszustand

- *Glauben, dass die eigene Gesundheit abhängig vom Verhalten ist*
- *Machen sich natürlich Gedanken um Gesundheit*
- *Achten am häufigsten bewusst auf gesunde Lebensweise*
- *Glauben, dass sie sich in Bezug auf ihre Gesundheit richtig verhalten*

2.000 Befragte 16 bis 80 Jahre

- ✓ Gewährleistet große österreich-repräsentative Teilstichproben
 - ✓ Hinsichtlich soziodemographischer Variablen
 - z.B. 420 Personen bis 30 Jahre, 560 Personen 60 Jahre und älter, 660 Eltern von Kindern
 - ✓ Hinsichtlich Prävalenz oder Jahresinzidenz
 - rund 463 Personen mit Bandscheibenproblemen, rund 299 Personen, die unter Allergien leiden, rund 237 Personen, die unter Schlafstörungen leiden, etc.
- ✓ Hinsichtlich bestimmten Verhaltens im Zusammenhang mit Gesundheit
 - rund 500 Personen, die bewusst auf gesunde Lebensweise achten; rund 600 Personen, die wegen chronischer Beschwerden regelmäßig zum Arzt müssen, rund 850 Personen, die täglich Medikamente einnehmen, rund 500 Personen, die jährlich mehr als 400 € für Gesundheit ausgeben, rund 400 Personen, die Medikamente außerhalb österreichischer Apotheken besorgen etc.

Durchführungszeitraum

- ✓ Feldzeit: August/September 2021
- ✓ Ergebnisse: Oktober 2021

Focus auf Themen rund um Gesundheit

- ✓ Schaltmöglichkeit Ihrer Fragen ab einem Umfang von 5 Minuten (€ 9.500 exkl. Ust.)
- ✓ Ermöglicht eine Verknüpfung Ihrer spezifischen Fragen mit dem Ipsos Gesundheitskompendium

Onlinebefragung durchgeführt mittels eines repräsentativen Offline-Panels

- ✓ Nur eine derartige State of the Art Befragung gewährleistet Ergebnisse, die auf die österreichische Gesamtbevölkerung hochrechenbar sind (herkömmliche Onlinebefragungen sind meist nur für „internet-aktive“ Bevölkerungssegmente repräsentativ)
- ✓ Bitte beachten Sie, dass trotz dieser methodischen Sorgfalt hospitalisierte Personen oder Menschen in Altersheimen nicht in unserer Studie integriert sind.

Investment im Überblick (exkl. Ust.)

- ✓ Gesundheitskompendium € 2.700,-
- ✓ Spezialteil Informationsverhalten € 2.700,-
- ✓ Exklusivschaltung inkl. Kompendium € 9.500,-

Ipsos Gesundheitsstudie 2021

Unser Angebot:

Exklusiverhebung Ihrer Fragen

- ✓ Mittels dieses Moduls können Sie die für Sie relevanten Fragen exklusiv erheben lassen.
- ✓ Mindestschaltvolumen 5 Minuten
- ✓ Umfangreiche Analyse von bis zu 80 Breakvariablen (z.B. Alter, Geschlecht, Kinder im Haushalt, soziale Schicht, Bundesland, Topographie etc.)
- ✓ Bei gleichzeitigem Bezug des Gesundheitskompendiums und/oder des Spezialteils „Informationsverhalten“ erhalten Sie zusätzlich die Verknüpfung mit Ihren Spezialfragen (z.B. mit Intensivnutzern von Informationen aus dem Internet, Personen, die in den letzten 12 Monaten einen Gynäkologen aufgesucht haben, Personen, die in den letzten 12 Monaten öfter als 6 mal in einer Apotheke waren).

Bezug unseres Gesundheitskompendiums

- ✓ Subjektiver Gesundheitszustand
- ✓ Prävalenz und Jahresinzidenz ausgewählter Erkrankungen
- ✓ Medikamentennutzung
- ✓ Nutzungshäufigkeit von Gesundheitsdienstleistern (Allgemeinmediziner, Fachärzte, öffentliche Apotheken, Onlineapotheken)
- ✓ Einstellungen und Verhalten
- ✓ Subjektive Perzeption der Gesprächsqualität rund um die Gesundheitsversorgung (letzter Arzt-/KH-Besuch)
- ✓ COVID-Pandemie und deren Auswirkungen (wurden Ärzte, Apotheken seltener oder häufiger genutzt, gibt es eine subjektive Unterversorgung – ärztliche Leistung und Medikamente, COVID Impfung – Interesse und Nutzung, etc.)
- ✓ Diese Fragen werden zusätzlich mittel Clusteranalyse zur Gesundheitstypologie verdichtet

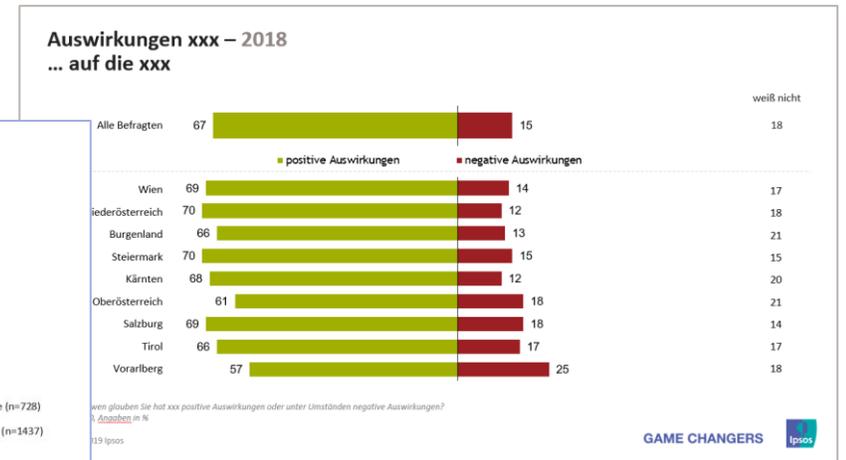
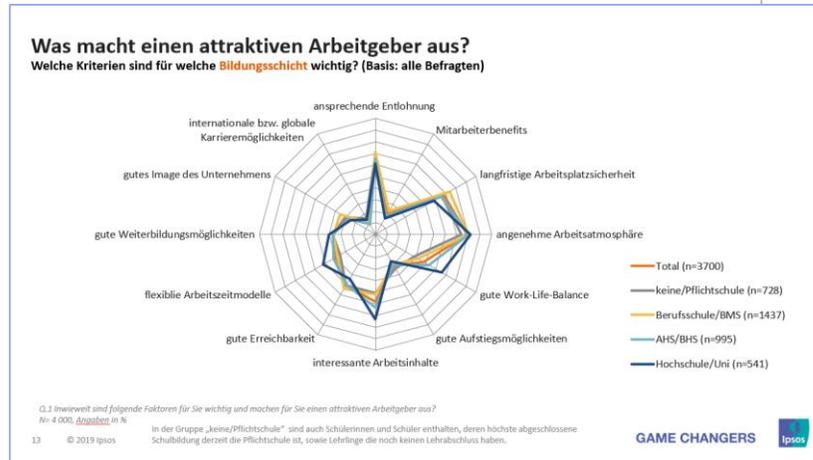
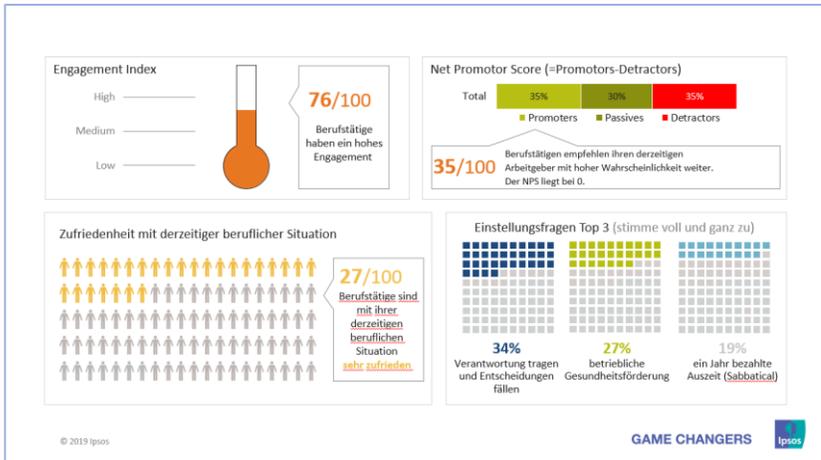
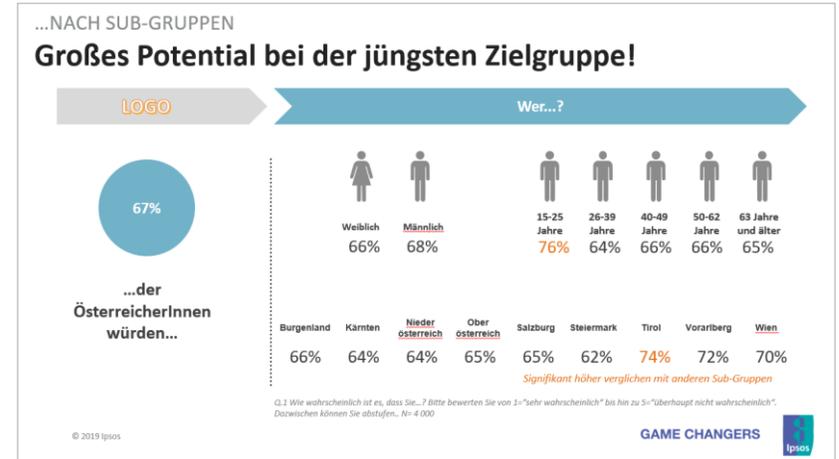
Bezug des Spezialteils „Wo informieren sich die ÖsterreicherInnen über Gesundheit“

- ✓ Nutzung verschiedener Informationsquellen zum Thema Gesundheit: Klassische Medien (TV, Radio, Zeitungen, Gesundheitszeitschriften), Ärzte, Apotheker, Peer Group (Familie, Freunde), Special Interest Medien (Zeitungen in Apotheken, Broschüren im Wartezimmer/in der Apotheke, Wartezimmer TV), Internetforen, Selbsthilfegruppen im Internet, Informationssuche im Internet)
- ✓ Wie, wann und warum erfolgt die Suche im Internet
- ✓ Gründe (z.B. neue Diagnose, Beschwerde etc.)
- ✓ Motive (Suche nach Lösungsalternativen, Validierung von Informationen von ÄrztInnen)
- ✓ Zu welchen Indikationen werden Informationen genutzt (vor oder nach einem Arztbesuch)
- ✓ Validieren PatientInnen die generierten Informationen
- ✓ Werden die Suchergebnisse mit den Behandlern geteilt oder sogar ganz bestimmte Präparate nachgefragt
- ✓ Werden Apps oder Onlinetools im Zusammenhang mit Gesundheit genutzt (falls ja: Für welche Indikationen, erfolgte Empfehlung durch Arzt/Ärztin)*
- ✓ Telemedizin (Informationsniveau und Nutzung)

* Internationale Vergleiche möglich

Beispiel Ergebnisdarstellung im *.xlsx-Format inkl. Breaklines, Signifikanzen ... zur detaillierten Analyse von Subgruppen. & Beispiele Grafiken und kompakte Management Summaries ... im *.pptx Format zur Weiterverwendung.

		S2. Geschlecht:		S1. Bitte geben Sie Ihr Alter an:						D.5a In welchem Bundesland wohnen Sie?					
		Weiblich	Männlich	15-25 Jahre	26-39 Jahre	40-49 Jahre	50-62 Jahre	63 Jahre und älter	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	
D.5a In welchem Bundesland wohnen Sie?		Total													
Burgenland		3.449	3.453	3.459	2.857	4.196	4.048	3.333	2.874	A 100	B 0	C 0	D 0	E 0	F 0
Kärnten		6.498	6.222	6.786	5.893	5.944	5.097	6.659	C 8.046	0	100	0	0	0	0
Niederösterreich		19.12	18.961	19.286	18.393	17.133	18.141	18.714	B C 22.126	0	0	100	0	0	0
Oberösterreich		16.546	15.728	17.380	14.821	17.483	17.991	16.877	0	0	0	100	0	0	0
Salzburg		6.148	6.516	5.765	5	6.876	E 7.646	6.429	4.981	0	0	0	100	0	0
Steiermark		14.271	14.797	13.724	12.679	15.152	13.343	13.892	15.326	0	0	0	0	100	0
Tirol		8.373	7.888	8.878	E 10.179	E 9.207	E 10.045	7.807	6.034	0	0	0	0	0	0
Vorarlberg		4.424	3.92	4.949	5.179	4.895	4.198	4.707	3.544	0	0	0	0	0	0
Wien		21.17	B 22.538	19.745	B C 25	19.114	19.49	21.584	21.552	0	0	0	0	0	0
Total		4001	2041	1960	560	858	667	871	1044	138	260	765	662	246	571
S1. Bitte geben Sie Ihr Alter an:		Total													
15-25 Jahre		14	B 17.245	18.102	100	0	0	0	0	11.594	12.892	13.464	12.538	11.382	12.434
26-39 Jahre		21.45	21.912	20.969	0	100	0	0	0	28.087	19.615	19.216	22.859	23.984	22.767
40-49 Jahre		16.675	16.471	16.888	0	0	100	0	0	19.565	13.077	15.817	18.127	B 20.732	15.587
50-62 Jahre		21.775	21.716	21.837	0	0	0	100	0	21.014	22.388	21.387	22.295	22.764	21.191
63 Jahre und älter		26.1	22.157	A 30.204	0	0	0	0	100	21.739	32.308	30.198	G 24.471	21.138	E G 28.021
Total		4000	2040	1960	560	858	667	871	1044	138	260	765	662	246	571
S1. Bitte geben Sie Ihr Alter an:		Total													
Mean		48.519	46.295	A 50.834	20.254	A 32.437	AB 44.751	ABC 56.051	ABCD 73.086	47.319	AEGHI 51.4	G 49.671	G 48.752	47.472	G 49.044
Median		48	46	46	51	20	32	45	56	70	46	53	50	48	48
Standard Deviation		19.482	19.874	19.012	3.849	4.093	2.874	3.749	10.815	17.783	20.946	19.378	19.282	17.968	20.372
Valid N		4001	2041	1960	560	858	667	871	1044	138	260	765	662	246	571
S2. Geschlecht:		Total													
Weiblich		51.012	100	0	B C D E 64.643	E 52.096	E 50.375	E 50.961	43.295	50.725	48.846	50.588	48.489	54.065	52.89
Männlich		48.988	0	100	35.357	A 47.902	A 49.625	A 49.139	A B C D 56.705	49.275	51.154	49.412	I 51.511	45.935	47.11
Total		4001	2041	1960	560	858	667	871	1044	138	260	765	662	246	571



Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!



Karoline Sederl-Bartosch
Managing Director

✉ karoline.sederl-bartosch@ipsos.com

☎ +43 664 6213540



Astrid Eßl
Independent Health and Pharma
Expert

✉ astrid.essl@aessl.at

☎ +43 664 2626416



Mag. Michaela Cuncel
Market Research Consultant

✉ michaela.cuncel@ipsos.com

☎ +43 676 6255247

IPSOS GMBH, ROTENTURMSTRASSE 16-18/7. STOCK, 1010 WIEN
FN 456488 G, FB-GERICHT: HANDELSGERICHT WIEN, UID NUMMER: ATU 71315613
IBAN: AT453500000016022253, BIC: RVSAAT2SXXX
Bank: Raiffeisenverband Salzburg eGen, Bank Address: Schwarzstrasse 13-15, 5020 Salzburg, Austria